

Institut für Finnougristik/Uralistik der Universität
Hamburg (IFUU)

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2014/2015

Studienberatung: Die allgemeine Studienberatung (z. B. die Anerkennung von Studienleistungen und Ähnliches) erfolgt durch Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy.

Die obligatorische individuelle Studienberatung am Anfang des BA-Studiums (1. Semester) wird von Dr. Tiborc Fazekas (Ungarisch) und Dr. Paula Jääsalmi-Krüger (Finnisch) nach Vereinbarung durchgeführt.

Die obligatorische Studienberatung am Anfang des MA-Studiums (1. Semester) wird von Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy durchgeführt.

Lehrveranstaltungen

Bachelor-Studiengang (neu, ab WiSe2014/15)

FU-E1 /FU-W: Einführungsmodul – Grundlagen der Finnougristik (Hauptfach)

Seminar I

53-965 Einführung in die Uralistik: Finnougristik (4 LP) [FU-E1, FU-E2]

2 SWS, Do. 14-16, Phil 1158

Réka Zayzon

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung inhaltlicher und methodischer Grundlagen zum Studium der Uralistik. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in den Gegenstandsbereich sowie wichtige Forschungsfragen und Methoden der Uralistik. Den Studierenden soll zum Einen die eurasische Sprachen- und Kulturenvielfalt nähergebracht werden, zum Anderen soll ihnen ein Verständnis für die Problematik von Begriffen wie "Verwandtschaft", "Sprachkontakt", "Mehrsprachigkeit", "Sprachverlust", "indigenes Volk", "ethnische Identität", usw. Vermittelt werden. Zudem sollen die Studierenden die Uralistik als wissenschaftliche Disziplin kennenlernen und grundlegende methodische Fertigkeiten erwerben.

Inhalt: Zunächst wird die uralische Sprachfamilie vorgestellt – Untergruppen und Tochtersprachen, deren Siedlungsräume, sprachliche und ethnische Vorgeschichte – und die Geschichte ihrer Erforschung kurz umrissen. Nach dem allgemeinen Überblick werden die kleineren uralischen Völker (die Saamen, Permianer, Wolgafinnen, Obugrier und Samojeten) und die mit ihnen verbundenen typischen Problematiken im Einzelnen behandelt.

Vorgehensweise: Neben Inputs der Dozentin werden in den Sitzungen einzelne, den erwähnten Problematiken gewidmete wissenschaftliche Aufsätze im Plenum diskutiert. Die wichtigsten Daten zu den Völkern und Sprachen werden gemeinsam von den Studierenden erarbeitet und in den Sitzungen präsentiert. Auch Techniken des Bibliographierens und Zitierens werden geübt. Ein der Veranstaltung gewidmeter OLAT-Phil bietet den Studierenden außerdem die Möglichkeiten, die erworbenen Kenntnisse zu üben und im Repositorium auf einschlägige Literatur und Multimedia-Dateien zuzugreifen.

Literatur:

- Laakso, Johanna 2011. Being Finno-Ugrian, Being in the Minority – Reflections on Linguistic and Other Criteria. *Ethnic and Linguistic context of Identity: Finno-Ugric Minorities*. (Uralica Helsingiensia) Helsinki, 13-36.
- Saarinen, Sirkka 2012. Finno-Ugric languages in Russia today. Lehtinen (Hrsg.) 2012, 12-25.
- Abondolo, Daniel (Hrsg.) 1998. *The Uralic languages*. London: Routledge.
- Bartens, Hans-Hermann 2000. *Die finnisch-ugrischen Minoritätsvölker in Europa*. 2., überarbeitete Auflage. Hamburg (Mitteilungen der Societas Uralo-Altaica; 19).
- Décsy, Gyula 1965. *Einführung in die finnisch-ugrische Sprachwissenschaft*. Wiesbaden.
- Hajdú, Péter / Domokos, Péter 1987. *Die uralischen Sprachen und Literaturen*. Budapest
- Lallukka, Seppo 1990. *The East Finnic Minorities in the Soviet Union*. Helsinki (Suomalaisen Tiedeakatemia toimituksia, Sarja B; 252).
- Lehtinen, Ildikó (Hrsg.) 2012. *From the Volga to Siberia. The Finno-Ugric Peoples in Today's Russia*. Helsinki: SKS
- Nanovszky, György (ed.) 2004. *The finno-ugric world*. Budapest.
- Taagepera, Rein 1999. *The East Finnic Republics and the Russian state*. London.

Auf weiterführende Literatur und spezielle Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird im Laufe der Veranstaltung hingewiesen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung.

53-966 **Einführung in die Fennistik (4 LP) [FU-E1, FU-E2]**

2 SWS, Mi 8-10, Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

Ziel: des Seminars besteht darin, einen fundierten Überblick über die finnische Landeskunde (*Suomittietous*) zu vermitteln.

Inhalt: Einzelne Themen der Veranstaltung sind etwa die Hauptperioden der Geschichte mit ausgesuchten Meilensteinen und Personen, ein Kanon der älteren und zeitgenössischen Literatur, ein Blick auf die Volksdichtung, Besonderheiten der Volkskultur, ausgewählte Persönlichkeiten aus der Kulturgeschichte sowie der Design-Welt. Einen weiteren Themenkomplex bilden spezielle Sprachstrukturen des Finnischen, die aktuelle Stellung des Schwedischen in Finnland sowie anderer Minderheitensprachen im Lande bzw. außerhalb der Landesgrenzen (*Tornedalier* in Schweden, *Kvenen* in Norwegen). Die Veranstaltung wird fortwährend durch aktuelles Tagesgeschehen ergänzt.

Literatur: Die allgemeine Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung, die themenbezogene in der Vorbereitungsphase entsprechender Sitzungen besprochen.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten, abschließende Klausur, kumulative Benotung.

Tutorium

53-967 **Wissenschaftliches Schreiben (2 LP) [FU-E1]**

1 SWS, Mittwoch 12-13 Phil 564

Hannah Wegener

Ziel: Die Studierenden sollen die Uralistik als wissenschaftliche Disziplin kennenlernen und grundlegende methodische Fertigkeiten erwerben. So werden die Studierenden u. a. Protokolle und Kurzreferate anfertigen und die Techniken des Bibliographierens und Zitierens üben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Anfertigung und Präsentation von kleineren Arbeiten.

FU-E2 /FU-W: Einführungsmodul – Grundlagen der Finnougristik (Nebenfach)

53-965 siehe bei Modul FU-E1

53-966 siehe bei Modul FU-E1

FU-E3 /FUU-W: Einführungsmodul – Grundlagen der Sprachwissenschaft

Seminar I

53-968 **Phonetik und Phonologie der uralischen Sprachen (4 LP)** [FU-E3, FU-E4]
2 SWS, Mi. 10-12 (ab 29.10.), Phil 564 *Beáta Wagner-Nagy*

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Grundkenntnisse über das Forschungsobjekt (Struktur der Sprache, Vielfalt der menschlichen Sprachen) sowie über Ziele und Fragestellungen der Sprachwissenschaft zu erwerben.

Inhalt: Diese Veranstaltung gibt in erster Linie einen Überblick über die Ziele und Methoden der Sprachwissenschaft und ihre Hauptgebiete mit besonderer Berücksichtigung der uralischen Sprachen. Nach einer Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik und der Phonologie sowie deren Methoden sollen dann die phonologischen Grundzüge der uralischen Sprachen erläutert werden.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

Tutorium

53-969 **Transkriptionsübungen (2 LP)** [FU-E3, FU-WB]
1 SWS, Mi. 13-14, Phil 564 *Attila Bihari*

Inhalt und Ziel: Transkription und Transliteration sind grundlegende Techniken der Linguistik. Unter Transliteration versteht man die Übertragung von Wörtern, Phrasen oder Sätzen aus einer Schrift in eine andere. Transkription hingegen beschreibt die systematische Darstellung von mündlichen Sprachdaten mit Hilfe eines phonetischen Alphabets. In dem Tutorium sollen daher die Kenntnisse der Studierenden bei der Anwendung der beiden Techniken erweitert und vertieft werden. Es soll den Studierenden ermöglichen, die in der Uralistik am häufigsten verwendeten phonetischen Alphabete, wie z.B. IPA und FUT, sicher zu benutzen und kyrillische Texte in das lateinische Alphabet übertragen zu können.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

FU-E4 /FU-W: Einführungsmodul – Grundlagen der Sprachwissenschaft (Nebenfach)

53-968 siehe Modul FU-E3

FU-E5 /FU-W: Einführungsmodul – Sprachpraxis Finnisch

53-970 **Finnisch I (8 LP)** [FU-E5, SG-SLM, SLM-WB, ABK]
4 SWS, Di 8-10 Phil 564, Do 10-12 Phil 1158 *Paula Jääsalmi-Krüger*

Inhalt: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen sowie an jene, die die Umgangssprache beherrschen, jedoch nicht das Standardfinnische und die entsprechenden grammatischen Strukturen. Im Unterricht werden der Grundwortschatz sowie die grundlegenden grammatischen Elemente behandelt. Ein ständiger Begleiter beim Lernen sind landes- und kulturkundliche Besonderheiten des finnischen Alltags.

Literatur:

- Nuutinen, Olli (1997): *Suomea suomeksi 1*. Helsinki

- Hämäläinen, Eila (1993): *Suomen harjoituksia 1*. Helsinki
- Ahonen, Lili (1997): *Suomea suomeksi*. Opettajan opas ja käytännön kielioppi. Helsinki

(Diese Bücher sind in der Heinrich Heine-Buchhandlung erhältlich)

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der kumulativen Abschlussklausur.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, aktive Beteiligung am Unterricht sowie eine Abschlussklausur.

FU-E6 /FUU-W: Einführungsmodul – Sprachpraxis Ungarisch

53-971

Ungarisch I (8 LP) [FU-E6, SG-SLM, SLM-WB, ABK]

4 SWS, Mo 14-16 Phil 564, Do 12-14 Phil 1158

Tiborc Fazekas

Inhalt: Die Sprachlehrveranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. In der Grammatik werden die Grundlagen des Ungarischen Thema des Kurses sein: Schrift und Lautung der Sprache, die Vokalharmonie, Satzmelodien, die wichtigsten Pronomina, die subjektive und objektive Verbalkonjugation im Indikativ Präsens, die ersten 10 Nominalkasus.

Literatur

- Durst, Péter: *Lépésenként magyarul*. Szeged (2004) – Lehrbuch.
- Szent-Iványi, Béla: *Der ungarische Sprachbau*. Hamburg 1995.
- Korchmáros, M. Valéria: *Ungarische Grammatik – nicht nur für Muttersprachler*. Szeged 2006

Teilnahmevoraussetzungen: Keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

Bachelor-Studiengang (alt, bis WiSe2014/15)

FUU-E5/FUUW: Sprachpraxismodul Finnisch III (E5)

53-972 **Finnisch III (8 LP) [FUU-E5, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]**

4 SWS, Di 10-12 Phil 564, Do 08-10 Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende, die entweder Finnisch II (= Nuutinen 1 einschließlich Lektion 21) erfolgreich absolviert haben oder nachweislich über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Nach den Lektionen 22–27 wird der Unterricht mit Nuutinen 2 fortgesetzt. Beim Erlernen neuer Wörter und grammatischer Strukturen werden zunehmend mündliche Kommunikationsfähigkeit sowie landes- und kulturkundliche Kenntnisse eingeübt.

Zur Überprüfung bzw. Anrechnung von Vorkenntnissen im Finnischen ist eine Anmeldung bei der Lektorin vor Beginn des Lehrbetriebs erforderlich.

Literatur:

- Nuutinen, Olli 1997: *Suomea suomeksi 1*. Helsinki.
- Hämäläinen, Eila 1993: *Suomen harjoituksia 1*. Helsinki.
- Ahonen, Lili 1997: *Suomea suomeksi*. Opettajain opas ja käytännön kielioppi. Helsinki.
- Nuutinen, Olli 1997: *Suomea suomeksi 2*. Helsinki.
- Hämäläinen, Eila 1992: *Suomen harjoituksia 2*. Helsinki.

(Diese Bücher sind in der Heinrich Heine-Buchhandlung erhältlich.)

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Finnisch II.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der kumulativen Abschlussklausur.

FUU-E8/FUW: Sprachpraxismodul Ungarisch III (E6)

53-973 **Ungarisch III (8 LP) [FUU-E8, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]**

4 SWS, Mo 16-18, Do 16-18 Phil 564

Tiborc Fazekas

Ziel ist der intensive Ausbau des Wortschatzes und dadurch der Fähigkeit, die Sprache schriftlich und mündlich anzuwenden. In der Grammatik werden die Verbalkonjugation (Konditional) sowie die komplette Nominalflexion und die pronominalen Ableitungen den Schwerpunkt bilden, wobei Satzbau, Phraseologie und Wortbildung auch berücksichtigt werden.

Inhalt: Der Sprachkurs setzt den Lerninhalt der vorausgegangenen Veranstaltungen zunehmend mit Hilfe von Texten jenseits des empfohlenen Lehrbuchs aus dem Alltagsleben und aus der Literatur fort.

Literatur:

- Durst, Péter: *Lépésenként magyarul*. Szeged (2004) – Lehrbuch.
- Szent-Iványi, Béla: *Der ungarische Sprachbau*. Hamburg 1995.
- Korchmáros, M. Valéria: *Ungarische Grammatik – nicht nur für Muttersprachler*. Szeged 2006

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Ungarisch II.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und eine Klausur.

Teilnahmevoraussetzungen: für Modul FUU-A2 (alt): Erfolgreiche Teilnahme an dem Einführungsmodul E1 (alt).

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

FUU-A4.1 / FUU-A4.2/FUU-W: Zweite uralische Sprache (A4.1/2)

53-970	Finnisch I [FUU-A4.1, FUU-A4.2, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK] 4 SWS, Di 8-10 Phil 564, Do 10-12 Phil 1158 <i>Paula Jääsalmi-Krüger</i>
53-971	Ungarisch I [FUU-A4.1, FUU-A4.2, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK] 4 SWS, Mo 14-16 Phil 564, Do 12-14 Phil 1158 <i>Tiborc Fazekas</i>
53-986	Südselkupisch [FUU-A4.1, FUU-A4.2, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK] 2 SWS, Do. 14-16 Phil 564 <i>Beáta Wagner-Nagy</i> Beschreibung: siehe Masterveranstaltungen (Modul FUU-M4).

FUU-V1 /FUU-W: Sprachtypologie und beschreibende Finnougristik / Uralistik

Seminar II

53-987	Sprachkontaktgebiet: Sibirien (7 LP) [FUU-V1, FUU-W] 2 SWS, Do. 10-12 (ab 30.10.), Phil 564 <i>Beáta Wagner-Nagy</i>
--------	---

Beschreibung: siehe Masterveranstaltungen (Modul FUU-M7).

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

FUU-V2 /FUU-W: Sprachvarietäten und Soziolinguistik

Seminar II

53-975	Die soziolinguistische Situation bei den Kola-Saamen (5 LP) [FUU-V2, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK] 2 SWS, Mi. 10-12, Phil 1158 <i>Anja Behnke</i>
--------	--

Ziel des Seminars ist ein Überblick über die auf der Kola-Halbinsel lebenden (Ost-)Saamen aus soziolinguistischer Sicht.

Inhalt: Kildin- und Tersaamisch gehören zur Gruppe der ostsaamischen Sprachen. Sie werden auf der Halbinsel Kola im Nordwesten Russlands gesprochen. Beide Sprachen sind extrem vom Aussterben bedroht. Das Tersaamische hat heute nur noch ungefähr 15–30 passive Sprecher, das Kildinsaamische etwa 100 aktive und mehrere Hundert passive Sprecher. Im Seminar werden folgende Themen besprochen: aktuelle Sprachsituation, Sprachkontakt, Identitätskonflikte, Sprachwechsel (Codeswitching), Revitalisierung, Sprachtod.

Darüber hinaus wird es einen Gastvortrag des Regisseurs und Dokumentarfilmers René Harder geben, dessen aktueller Film „Die Hüter der Tundra“ über das Leben von Rentierzüchtern auf der Halbinsel Kola 2015 in die deutschen Kinos kommt.

Literatur:

Sammallahti, P. (1998): The Saami Languages. An Introduction. Kárášjohka.

von Tove Jansson ist, so dass es auch der erwachsenen Leserschaft viel zu bieten hat.

Literatur:

- Karjalainen, Tuula: Tove Jansson. Tee työtä ja rakasta. Helsinki 2014
- Westin, Boel: Life, Art, Words. The Authorised Biography. London 2014

Siehe auch www.tove100.fi

[auf dem deutschsprachigen Büchermarkt sind zahlreiche Werke von ihr erhältlich].

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.

PROFIL: HUNGAROLOGIE

53-977 **Regionalität in der ungarischen Kulturgeschichte (7 LP)**
[FUU-V4, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]

2 SWS, Di 16-18, Phil 564

Tiborc Fazekas

Ziel der Veranstaltung ist es, die Eigenarten der von Ungarn bewohnten, regional feststellbaren Gebiete näher kennenzulernen sowie ihren Beitrag und ihre Rolle in der ungarischen Kulturgeschichte besser zu verstehen.

Inhalt: Die Lehrveranstaltung macht den Erwerb von landeskundlichen und sprachbezogenen Kenntnissen für fortgeschrittene Fachstudenten möglich. Fragen der ungarischen Siedlungsgeschichte, die daraus resultierenden sprachlichen und ethnographischen Regionen und Varianten der heutigen Kultur und Sprache werden anhand von einschlägiger Fachliteratur das zentrale Thema des Seminars erörtern.

Literatur:

- Dömötör, Tekla: Volksglaube und Aberglaube der Ungarn. Budapest 1981
- Kiss, Jenő: Társadalom és nyelvhasználat. Budapest 1995
- Kontra, Miklós (Hg.): Társadalmi és területi változatok a magyar nyelvben. Budapest 1992
- Kósa, László (Hg.): Die Ungarn, ihre Geschichte und Kultur. Budapest 1994.
- Voigt, Vilmos (Hg.): A magyar folklór. Budapest 1998

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung der Einführungsmodule.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.

PROFIL: OSTSEEFENNISTIK + PROFIL: HUNGAROLOGIE

53-978 **Mythologische Vorstellungen der kleinen uralischen Völker (5 LP)**
[FUU-V4, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]

2 SWS, Mi 14-16, Phil 564

Anja Behnke

Ziel und Inhalt: Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die mythologischen Vorstellungen und den Volksglauben der kleinen uralischen Völker. Ausgehend von der Sekundärliteratur werden die traditionellen Weltbilder der einzelnen Völker, d.h. Vorstellungen über die Beschaffenheit, Funktionsweise und Sinngerichtetheit sowie Wertigkeit bestimmter Elemente der äußeren Welt in ihrer Gesamtheit, sowie deren Niederschlag in Riten und Folkloreüberlieferungen (z.B. Herkunftssagen und -legenden) ergründet.

Die Siedlungsgebiete der im Seminar zu behandelnden Völker erstrecken sich von Sápmi, dem Siedlungsgebiet der Saamen im Westen, bis ins östliche Sibirien. Heute leben die kleinen uralischen Völker teilweise in sehr großer geographischer Entfernung voneinander, befolg(t)en unterschiedliche Lebensweisen und gerieten im Laufe der Jahrhunderte in die Einflussphäre verschiedener Kulturen. Die

Summe dieser Einflüsse prägte die vorhandenen Vorstellungen über die Beschaffenheit der Welt.

Literatur: Eine Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt (bzw. über STINE zu beziehen sein).

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vorbereitung und Präsentation eines Referats.

FUU-V5/FUUW: Sprachpraxismodul Finnisch V

53-979 Finnisch V (4 LP) [FUU-V5, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]

2 SWS, Fr. 8-10, Phil 564

Paula Jääsalmi-Krüger

Inhalt: Der Sprachkurs richtet sich an Studierende, die entweder Finnisch IV (sämtliche Lektionen in Nuutinen 2) absolviert haben oder nachweislich über entsprechende Vorkenntnisse verfügen.

Als Unterrichtsmaterialien werden tagesthematische, aber auch literarische und weitere Textvorlagen verwendet. Hierbei wird folgendes eingeübt: der Umgang mit einem Fachwortschatz, die Entschlüsselung von umgangssprachlichen Redewendungen, die Auflösung rein schriftsprachlicher Grammatikstrukturen, eine erste Versiertheit beim Übersetzen.

Zur Überprüfung bzw. Anrechnung von Vorkenntnissen im Finnischen ist eine Anmeldung bei der Lektorin vor Beginn des Lehrbetriebs erforderlich.

Literatur:

- Nuutinen, Olli 1997: *Suomea suomeksi 2*. Helsinki.
- Hämäläinen, Eila 1992: *Suomen harjoituksia 2*. Helsinki.

(Diese Bücher sind in der Heinrich Heine-Buchhandlung erhältlich)

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Finnisch IV.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Beteiligung im Unterricht, Bearbeitung der verteilten Hausaufgaben, Teilnahme an kursbegleitenden Vokabeltests sowie an der mündlichen Abschlussprüfung.

FUU-V6/FUU-W: Sprachpraxismodul Ungarisch V

53-980 Sprachpraxis: Kultur Ungarns [Stilistische Übungen] (4 LP)
[FUU-V6, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]

2 SWS, Di 14-16 Phil 1158

Tiborc Fazekas

Ziel der Übungen ist die Analyse von kürzeren Werken der ungarischen Literatur und der Volksdichtung sowie von Sprachdenkmälern von einem stilistischen Standpunkt. Mit Übungstexten und Aufgaben werden die Erweiterung des Wortschatzes sowie die Entwicklung des Sprechstils und des Stilgefühls erreicht.

Arbeitsweise: Die Studenten bekommen jede Woche Text, der die kurze Zusammenfassung des Themas der nächsten Stunde ist. Die Aufarbeitung des Textes zu Hause ist eine regelmäßige, obligatorische Hausaufgabe. Zusätzliche Aufgaben sind auf die einzelnen Termine und deren Themen bezogen.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Ungarisch IV.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

53-981

Examenskolloquium (2 LP)

1 SWS, 14-tägl. Mi. 14-16, Phil 1158, Beginn: 5. November

Beáta Wagner-Nagy

Ziel und Inhalt: ExamenskandidatInnen haben hier die Möglichkeit, (Zwischen-)Ergebnisse ihres Forschungs-vorhabens (Magister-, MA-oder BA-Arbeit) zu präsentieren und inhaltliche und methodische Fragen zu diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Modulen des Studiengangs Finnougristik/Uralistik.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige aktive Beteiligung, Präsentation der Arbeit.

Master-Studiengang

FUU-M1 / FUU-W: Theorien und Methoden der Forschung in der Uralistik

Seminar II [mit Prüfungsleistung]

53-982 **Methoden der Uralistik (7 LP) [FUU-M1, FUU-W]**
2 SWS, Di 10-12 Phil 1258

Tiborc Fazekas

Inhalt: In dieser Veranstaltung soll einerseits anhand von ausgewählten wissenschaftlichen Arbeiten vom Beginn der finnougriestischen Forschung bis heute diskutiert werden, wie sich die Methoden der Finnougriestik entwickelt haben. Hierbei werden auch Parallelen zu bzw. Einflüsse durch Entwicklungen in den Nachbardisziplinen aufgezeigt. Andererseits soll anhand von Übungen die Handhabung ausgewählter Methoden gefestigt werden. Es werden sowohl sprach- als auch kulturwissenschaftliche Aspekte besprochen; eine Schwerpunktbildung kann je nach Vorkenntnissen und Interessen der TeilnehmerInnen erfolgen.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat + Hausarbeit.

Seminar II [ohne Prüfungsleistung]

53-975 **Die soziolinguistische Situation bei den Kola-Saamen [FUU-M1, FUU-W]**
2 SWS, Mi. 10-12, Phil 1258

Anja Behnke

53-978 **Mythologische Vorstellungen der kleinen uralischen Völker [FUU-M1, FUU-W]**
2 SWS, Mi. 14-16, Phil 564

Anja Behnke

FUU-M2/FUU-W: Linguistische Theorien

Seminar II

53-983 **Linguistische Theorien: Beschreibungsmodelle für die uralischen Sprachen (3/7 LP)**
[FUU-M2, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]
2 SWS, Do 12-14 (ab 30.10.) Phil 564

Beáta Wagner-Nagy

Ziel der Veranstaltung ist es, den TeilnehmerInnen ein Gefühl für die komplexen Interaktionen auf dem Gebiet der Grammatik und ihrer Erforschung zu vermitteln.

Inhalt: In diesem Seminar werden verschiedene Grammatiktheorien auf dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklung vorgestellt. Anhand ausgewählter praxisrelevanter Phänomene sollen die Stärken und Schwächen der einzelnen Theorien herausgearbeitet werden. Hierdurch soll veranschaulicht werden, welche Vorteile und Grenzen die Beschreibung gemäß den verschiedenen Ansätzen jeweils hat. Die Analysen erfolgen anhand von Materialien aus verschiedenen uralischen Sprachen. Neben Theorien der Linguistik allgemein sollen auch unterschiedliche Ansätze zu ausgewählten Einzelphänomenen (z.B. Negation) diskutiert werden.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3 LP), zus. Hausarbeit (7 LP).

53-984 **The sociolinguistics of bilingualism (3/7 LP) [FUU-M2, FUU-W]**
2 SWS, Blockseminar 3-7. November (ERASMUS) *Anna Fenyvesi*

Termine: Mo. 03.11., 12-14, Phil 564 und 14-16 Phil 1158
 Di. 04.11., 12-14, Phil 564
 Mi. 05.11., 12-14, Phil 1158
 Do. 06.11., 16-18, Phil 1158
 Fr. 07.11., 12-14, Phil 564

Unterrichtssprache: Englisch

Ziel und Inhalt: The aim of the course is to give an overview of the most important aspects of bilingualism as a societal and individual phenomenon from a variety of points of view: those of sociolinguistics, the sociology of language, language contact, and language acquisition. Issues to be discussed include minority languages, factors of bilinguals' language choices, simultaneous and successive bilingual language acquisition, biculturalism, and, most importantly, how to define "a bilingual". Class sessions will focus on aspects of bilingualism regardless of the language pairs in question, drawing on the personal experience of the class participants.

Literatur:

- Grosjean, François. 1982. Life with two languages: An introduction to bilingualism. Cambridge, MA: Harvard University Press.
- Grosjean, François. 2008. Studying bilinguals. Oxford: Oxford University Press.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3 LP), zus. Hausarbeit (7 LP).

FUU-M3/FUU-W: Kulturwissenschaftliche Theorien

53-985 **Religionsethnologie der uralischen Völker (3/7 LP)**
[FUU-M3, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]
2 SWS, Mo 10-12 Phil 564 *Ulrike Kahrs*

Ziel und Inhalt: Die Veranstaltung beginnt mit einer kurzen Einführung in das Aufgabengebiet der Religionsethnologie, wobei die Klärung grundlegender Begriffe (Animismus, Dynamismus, Religion / Naturreligion, Magie) im Mittelpunkt stehen wird. Anschließend erarbeiten sich die Studierenden einen Überblick über die Erforschung der Religionen der uralischen Völker. In diesem Rahmen sollen u.a. wichtige religionsethnologische Arbeiten von z.B. U. Harva, K. F. Karjalainen, M. Hoppál und A.-L. Siikala besprochen werden. Zum Ende der Veranstaltung wird das erarbeitete Wissen anhand der Analyse von Fallbeispielen vertieft.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (5 LP), zus. Hausarbeit.

FUU-M4 / FUU-W: Kleine uralische Sprachen

53-986 **Südselkupisch (5 LP) [FUU-M4, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]**
2 SWS, Do 14-16 (ab 30.10) Phil 564

Beáta Wagner-Nagy

Inhalt: Der Strukturkurs Südselkupisch präsentiert die morphosyntaktischen Strukturen der südselkupischen Grammatik aus synchroner Perspektive. Das Seminar gibt einen soziolinguistisch-ethnographischen, sprachhistorischen und synchron-sprachwissenschaftlichen Überblick über die Sprache. Da der Strukturkurs synchron ausgerichtet ist, richtet er sich somit nicht ausschließlich nur an Studierende der Finnougristik sondern kann auch von Interessenten indigener Sprachen der Russischen Föderation sowie Studierenden der allgemeinen Sprachwissenschaft besucht werden.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

FUU-M5 / FUU-W: Uralische Sprachen und Kulturen im Vergleich

kein Angebot

FUU-M6 / FU-W: Uralische Minderheiten

kein Angebot

FUU-M7 / FU-W: Empirische Sprach- und Kulturwissenschaft

Seminar [mit oder ohne Prüfungsleistung]

53-987 **Sprachkontaktgebiet: Sibirien (3/7 LP) [FUU-M7, FUU-W]**
2 SWS, Do 10-12 (ab 30.10) Phil 564

Beáta Wagner-Nagy

Ziele der Lehrveranstaltung sind, einerseits die uralischen Sprachen in den Spracharealen und Kulturkontaktsituationen Eurasiens zu positionieren, andererseits die Vielfalt der Sprachkontakt-erscheinungen sowie Methodik und Herausforderungen der Sprachkontaktforschung vorzustellen.

Inhalt: Auf dem Territorium der Russländischen Föderation werden neben dem Russischen als Amtssprache von ansässigen ethnischen Gemeinschaften zahlreiche Sprachen gesprochen. Russland war und ist bis heute ein Vielvölkerreich, das zahlreiche Völker mit unterschiedlichen Lebensformen umfasst. Einige Völker und Sprachen haben sich im Zuge von Migrationsbewegungen etabliert, andere sind autochthone Völkern. Ihre Sprachen werden von Völkern gesprochen, die das europäische, sibirische und fernöstliche Territorium der heutigen RF vor der Kolonisierung durch die Russen besiedelten. Das Aufeinandertreffen dieser Ethnien miteinander und später mit den Russen hatte verschiedene Folgen für ihre Sprachen und Kulturen.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse der sprachwissenschaftlichen Grundbegriffe.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3 LP), zus. Hausarbeit (7 LP).

53-988

Feldforschung bei den uralischen Völkern (3/7 LP)
[FUU-M7, FUU-W, SG-SLM, SLM-WB, ABK]

2 SWS, Mo 8-10 Phil 564

Ulrike Kahrs

Ziel und Inhalt: Im Rahmen dieser Veranstaltung erarbeiten sich die Studierenden zunächst einen Überblick über die Erforschung der uralischen Völker, wobei das Hauptaugenmerk auf Forscher des 19. Jahrhunderts gerichtet sein wird (z.B. M. A. Castrén, K. F. Karjalainen, H. Paasonen, B. Munkácsi u.a.). Die Studierenden sollen sich dabei mit verschiedenen Dokumenten (z.B. Tagebuchberichten, ethnographischen Notizen, Photographien) auseinandersetzen, wobei dem Aspekt der ethischen Forschung eine besondere Bedeutung zukommt.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt jedoch auf praktischen Gesichtspunkten einer ethnologischen Feldforschung. So sollen die Studierenden mit verschiedenen Methoden der Datenerhebung (z.B. teilnehmende Beobachtung, genealogische Methode, Durchführung von strukturierten und freien Interviews, Erstellung und Auswertung von Fragebögen) vertraut gemacht werden.

Literatur: Die Literaturliste wird am Anfang der Veranstaltung bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (3 LP), zus. Hausarbeit (7 LP).

FUU-M8: Abschlussmodul

53-981

Examenskolloquium (2 LP) [FUU-M8]

1 SWS, 14-tägl. Mi. 14-16, Phil 1158, Beginn: 5. November

Beáta Wagner-Nagy

Ziel: ExamenskandidatInnen haben hier die Möglichkeit, (Zwischen-)Ergebnisse ihres Forschungsvorhabens (Magister-, MA-oder BA-Arbeit) zu präsentieren und inhaltliche und methodische Fragen zu diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Modulen des Studiengangs Uralische Sprachen und Kulturen.

Leistungsanforderungen: Regelmäßige aktive Beteiligung, Präsentation der Arbeit.